



Einladung | Gesprächs-
abend | **Mittelstands-
freundliche Kommune**
Architektenkammer
Rheinland-Pfalz und
Handwerkskammer
Rhein Hessen | **4. April**
2017, 19 Uhr

Die Praxis kommunaler Vergaben hat einen wichtigen Einfluss darauf, wie mittelstandsfreundlich eine Kommune ist. Da das größte Investitionsvolumen meist beim Bauen vergeben wird, beginnt die Förderung der heimischen Wirtschaft bei der Frage, in welchen Verfahren öffentliche Planungs- und Bauaufträge vergeben werden. Eine Stadt, die sich auf den Weg gemacht hat, kleine Strukturen im eigenen Einflussbereich nicht schon alleine durch die Wahl der Vergabeform strukturell zu benachteiligen, ist Ulm. Welche Erfahrungen hat man dort in der tatsächlichen Projektrealisierung gemacht? Was davon ist auf Mainz übertragbar? Welche Erfahrungen hat man dort in der tatsächlichen Projektrealisierung gemacht? Zu einem **Impulsvortrag** aus Ulm und einer anschließenden **Gesprächsrunde** laden wir Sie ein für **Dienstag, 4. April 2017, 19 Uhr**.

Auftakt **Merkpunkte einer Mittelstandsfreundlichen Kommune**
Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer

Dialog **Marianne Grosse**, Baudezernentin Mainz
Christopher Sitte, Wirtschaftsdezernent Mainz

Bericht **Die kommunale Vergabe- und Baupraxis der Stadt Ulm**
Tim von Winning, Baudezernent der Stadt Ulm

Diskussion **... über die Situation in Mainz**
Hannsgeorg Schöning, Vorsitzender
der CDU-Stadtratsfraktion
Dr. Eckart Lensch, Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion
Edda Kurz, Vizepräsidentin der Architektenkammer
Stefan Korus, stellv. Kreishandwerksmeister

Resümee **Hans-Jörg Friese**, Präsident der Handwerkskammer
Rheinhessen

Moderation **Alexandra May**, Immobilienökonomin

Ausklang bei Brezeln und Wein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail
(info@zentrumbaukultur.de) oder telefonisch bei Juliane Knörr
(06131 / 32742-10) bis zum 28. März.

Titelabbildung: Kindertagesstätte Ulm-Lehr | Seidel Architekten, Ulm | Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind das GRAPHISOFT Center Rhein-Main, die LBS Landesbausparkasse Südwest und die VHV Allgemeine Versicherung AG. Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und der AS Architekten-Service GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Von der Veranstaltung erstellen wir Bildmaterial. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Nächster Termin **6. April 2017, 18 Uhr** | Infoabend Kreativwirtschaft
im Rahmen der KREATIVVITTI, Pirmasens